

Leseprobe



Die guten Seiten des Lebens Gedanken und Weisheiten

96 Seiten, 12,5 x 19,5 cm, Gebunden
ISBN 9783746240367

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2014

Die guten Seiten des Lebens

Gedanken & Weisheiten

benno

Achtsamkeit
Lebensglück
Hoffnung Weisheit Geduld
Geborgenheit
Harmonie Humor Wärme
Vertrauen Geborgenheit Seligkeit
Weisheit Lebensglück Hoffnung
Achtsamkeit Geduld Trost
Glaubensfreude Ruhe Dankbarkeit Hoffnung
Ruhe Trost
Vertrauen Segen Weisheit
Geduld
Vertrauen
Lebensfreude Ruhe
Lebensfreude Trost Glaubensfreude
Lebensglück Liebe
Ruhe Vertrauen Wärme
Freundschaft Gelassenheit
Vertrauen Segen Dankbarkeit
Zufriedenheit Freundschaft Zeit
Harmonie Zeit Lebensfreude Seligkeit Freude
Freundschaft
Weisheit Freude Hoffnung Freude
Gelassenheit
Geduld Lebensglück Weisheit
Wärme Geduld Vertrauen Zeit Trost
Vertrauen
Hoffnung Liebe
Humor Segen
Zufriedenheit
Wärme

Inhalt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell
auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm,
zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4036-7

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig
Zusammenstellung: Volker Bauch, Leipzig
Umschlaggestaltung und Layout: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsel (A)

1	Achtsamkeit	7
2	Dankbarkeit	11
3	Freude	15
4	Freundschaft	19
5	Geborgenheit	23
6	Geduld	27
7	Gelassenheit	31
8	Glaubensfreude	35
9	Harmonie	39
10	Hoffnung	43
11	Humor	47
12	Lebensfreude	51
13	Lebensglück	55
14	Liebe	59
15	Ruhe	63
16	Segen	67
17	Trost	71
18	Vertrauen	75
19	Wärme	79
20	Weisheit	83
21	Zeit	87
22	Zufriedenheit	91

Lebensglück
Hoffnung Weisheit Geduld
Geborgenheit
Harmonie Humor Wärme
Vertrauen Geborgenheit Seligkeit
Weisheit
Lebensglück Hoffnung
Achtsamkeit Geduld Trost
Hoffnung
Glaubensfreude Ruhe Dankbarkeit
Lebensglück Ruhe Trost
Geduld Vertrauen
Segen
Weisheit
Zufriedenheit Freundschaft

Achtsamkeit

Geborgenheit Weisheit Hoffnung
Freundschaft Vertrauen
Lebensfreude
Vertrauen Trost Glaubensfreude
Hoffnung Lebensglück Liebe
Ruhe Vertrauen Wärme
Freundschaft Gelassenheit
Vertrauen Segen Dankbarkeit Zeit
Zufriedenheit Freundschaft Freude
Harmonie Zeit Lebensfreude Seligkeit
Freundschaft Freude Hoffnung
Weisheit Freude Hoffnung
Geduld Gelassenheit
Lebensglück Weisheit
Wärme Geduld Vertrauen
Glaubensfreude Hoffnung Zeit Trost
Vertrauen
Hoffnung Liebe
Humor Segen
Zufriedenheit
Harmonie

Dein Tag

Achte auf diesen Tag, denn er ist das Leben –
das Leben allen Lebens.
In seinem kurzen Ablauf liegt alle Wirklichkeit und
Wahrheit des Daseins, die Wonne des Wachsens,
die Herrlichkeit der Kraft.
Denn das Gestern ist nichts als ein Traum
und das Morgen nur eine Vision.
Das Heute jedoch – recht gelebt – macht jedes
Gestern zu einem Traum voller Glück
und das Morgen zu einer Vision voller Hoffnung.
Darum achte gut auf diesen Tag.

Aus dem Sanskrit

Wach sein

Wenn Sie sich an die Natur halten,
an das Einfache in ihr,
an das Kleine,
das kaum einer sieht, und das so unversehens
zum Großen und Unermesslichen werden kann;
wenn Sie diese Liebe haben
zu dem Geringen und ganz schlicht
als ein Dienender das Vertrauen
dessen zu gewinnen suchen,
was arm scheint: dann wird Ihnen
alles leichter, einheitlicher und
irgendwie versöhnlicher werden,
nicht im Verstande vielleicht,
der staunend zurückbleibt,
aber in Ihrem innersten Bewusstsein,
Wachsein und Wissen.

Rainer Maria Rilke

Von den Dingen

Man muss den Dingen
die eigene, stille,
ungestörte Entwicklung lassen,
die tief von innen kommt,
und durch nichts gedrängt
oder beschleunigt werden kann;
alles ist austragen –
und dann gebären ...
Reifen wie der Baum,
der seine Säfte nicht drängt
und getrost in den Stürmen
des Frühlings steht,
ohne Angst,
dass dahinter kein Sommer
kommen könnte.
Er kommt doch!
Aber er kommt nur zu den Geduldigen,
die da sind,
als ob die Ewigkeit vor ihnen läge,
so sorglos still und weit ...

Rainer Maria Rilke



Von Begegnungen leben

Je mehr wir lernen, unserer Dankbarkeit freien Lauf zu lassen, desto enger wird unsere Beziehung zu Gott. Das Volk Israel wusste das – und brachte Gott deshalb regelmäßig Dankopfer dar. Die Israeliten stellten sich vor, der Duft der Opfer auf den Altären würde Gott als Wohlgeruch in die Nase steigen. Das mag uns heute geradezu komisch vorkommen. Aber im Grunde ging es darum, aus Dankbarkeit mit Gott zu teilen. Ein großartiger Gedanke. Denn so lernt man, großzügig und freigiebig zu werden und auch mit anderen Menschen zu teilen. Die Dankbarkeit bringt uns also nicht nur Gott näher, sie bringt uns auch den Menschen näher, denen wir begegnen.

Notker Wolf

Dankbar empfangen

Ob ein Mensch zu seiner eigenen, eigentlichen Gestalt heranreifen darf, das kann er nicht machen, er darf es aber, wenn es ihm widerfährt, dankbar empfangen. Ob sein Werk gelingt, ob er bewahrt bleibt vor schwerer Verschuldung, das ist Gnade. Und es ist Gnade, wenn die Kräfte des Wachstums, der Lebendigkeit, der schöpferischen Vitalität erwachen. Es ist Zeichen eines Segens, der sozusagen von oben kommt und nicht gewollt und nicht gemacht werden kann.

Jörg Zink

Dank

Ich danke meinem Gott,
dass er mir
das Glück gegönnt hat,
ihn als Schlüssel
zu unserer wahren Glückseligkeit
kennenzulernen.
Ich lege mich nie zu Bett,
ohne zu bedenken,
dass ich vielleicht
den anderen Tag
nicht mehr sein werde,
und es wird doch
kein Mensch sagen können,
dass ich im Umgang
mürrisch und traurig wäre.
Für die Glückseligkeit
danke ich alle Tage
meinem Schöpfer.

Wolfgang Amadeus Mozart



Du musst nicht verstehen

Du musst das Leben nicht verstehen,
dann wird es werden wie ein Fest.
Und lass dir jeden Tag geschehen,
so wie ein Kind im Weitergehen
von jedem Wehen
sich viele Blüten schenken lässt.

Sie aufzusammeln und zu sparen,
das kommt dem Kind nicht in den Sinn.
Es löst sie leise aus den Haaren,
drin sie so gern gefangen waren,
und hält den lieben jungen Jahren
nach neuen seine Hände hin.

Rainer Maria Rilke

Quelle der Lebensfreude

Gott, ich werfe meine Freude
wie Vögel an den Himmel.
Die Nacht ist verflattert,
und ich freue mich am Licht
der ersten Strahlen ...
Was da aus uns kommt,
was da in uns ist an diesem Morgen,
das ist Dank ...
Gott, ich freue mich an der Schöpfung
und dass du dahinter bist
und daneben und davor und in uns.
Ich freue mich, Herr,
ich freue mich und freue mich.
Die Psalmen singen von deiner Liebe,
die Propheten verkündigen sie,
denn jeder Tag ist ein Zeichen
deiner Gnade.

Afrikanisches Morgengebet

Lebensgebote

Die besten Dinge im Leben sind die nahesten:
der Atem zwischen deinen Nasenflügeln,
das Licht in deinen Augen,
die Blumen zu deinen Füßen,
die Pflichten in deinen Händen,
der richtige Weg direkt vor dir.
Hasche folglich nicht nach den Sternen;
vollbringe vielmehr die schlichte,
einfache Aufgabe des Lebens,
wie sie sich dir stellt.
Handle mit der Gewissheit,
dass die täglichen Pflichten und das tägliche Brot
das Köstlichste sind, was das Leben zu bieten hat.

Robert Louis Stevenson



Platz im Leben

Disziplin in dem Sinne, wie ich sie meine, bedeutet, in unserem Inneren Raum zu lassen, sodass wir auf lebensverändernde Weise auf den Geist Gottes hören können.

Wir achten darauf, dass in unserem Leben Platz bleibt, um sensibler und empfänglicher für das Wort Gottes zu werden.

In diesem riskanten Vorgehen finden wir etwas, das auf wundervolle Weise über alles hinausgeht, was wir selbst aus eigener Kraft und ohne Gott hätten tun können.

Henri Nouwen

Quellenverzeichnis

Adalbert Ludwig Balling, Die Welt ist schön ... aus: Gott lässt reifen, Mariannahiller Geschenkhefte. Alle Rechte beim Autor

Reinhard Körner: Mensch werden, aus: ders., Noch einmal den Anfang wagen © St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig. Alle Rechte beim Autor

Andreas Laun: Das Märchen von den Zeitgutscheinen. Alle Rechte beim Autor

Henri Nouwen: Die Liebe Gottes, Nutze die Zeit, Platz im Leben, aus: ders., Du schenkst mir Flügel. Gedanken der Hoffnung © 2011 adeo Verlag in der Gerth Medien GmbH, Asslar, Verlagsgruppe Random House, München, www.adeo-verlag.de

Leo Nowak: Du bist von Gott geliebt!, Gott ist Liebe, aus: ders., Un-verzagt © St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig. Alle Rechte beim Autor

Karl Wallner, Die Hoffnung hilft, aus: ders., Ein Stück vom Himmel © St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig

Joachim Wanke, Sieben Werke der Barmherzigkeit, aus: Bischof em. Dr. Joachim Wanke, „Elisabeth will uns in Bewegung bringen“, Predigt zur Eröffnung des Elisabeth-Jahres im Bistum Erfurt am 18.11.2006. Alle Rechte beim Autor

Notker Wolf: Freut euch!, aus: ders., Gönn dir Zeit. Es ist dein Leben © Herder Verlag GmbH, Freiburg i. Br., 2013, S. 22-25

Notker Wolf: Von Begegnungen leben, aus: ders., Besinnung, Begeisterung, Bewegung © St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig

Jörg Zink: Dankbar empfangen, Friede in uns, Leid
tragen, Wichtig nehmen?, aus: ders., Lebenszeiten
– Segenszeiten, Meditationen, Inspirationen aus der
Bibel © St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig. Alle Rechte
beim Autor

Wir danken allen Inhabern von Text- und Bildrechten für
die Abdruckerlaubnis. Der Verlag hat sich bemüht, alle
Rechteinhaber in Erfahrung zu bringen. Für zusätzliche
Hinweise sind wir dankbar.